



vhs Dachau unterwegs



Führungen in Dachau

„Warum der Spatz aufs Schlösschen flog“ und andere Künstlerhäuser um die Münchener Straße

Eines der bekanntesten Künstlerhäuser in Dachau, in dem bis heute die Tradition des Wohn- und Atelierhauses erhalten ist, ist sicher das Haus Hermann Stockmanns an der Münchener Straße. Aber erst dem Engagement des Architekten Georg Ludwig ist es zu verdanken, dass zwischen der heutigen Hermann-Stockmann-Straße und dem Gröbenbach eine Vielzahl von Künstlerhäusern entstehen konnte. Diese Häuser und die Künstler, die darin lebten, werden bei diesem Rundgang vorgestellt. Ein Rückblick auf die Wende 19./20. Jahrhundert, als Dachau am Höhepunkt seiner Zeit als Künstlerkolonie war.

D18W1208 Monika Wolf
1 Nachmittag 12.10.18
Freitag 16.00 – 17.30 Uhr
Kurspreis: 10 €
Teiln.-Zahl: min. 8, max. 20
Treffpunkt: Spatzenschlössl, Münchener Str. 38

Was kommt nach der Tonne?

Kostenlose Führung durch das Abfallheizkraftwerk Geiselbullach

D18S1240 Antje Burger
1 Nachmittag 24.09.18
Montag 14.00 – 16.30 Uhr
Teiln.-Zahl: min. 7, max. 20
Treffpunkt: Heizkraftwerk Geiselbullach
Josef-Kistler Str. 22
an der Fahrzeugwaage am Eingang
82140 Olching



Kulturbus



Kulturfahrt:

Verborgene Kostbarkeiten Alt-Nürnberg – patrizischer Glanz und historische Gärten im goldenen Herbst

Nürnberg bietet noch mehr als die großartigen Monumente auf dem Weg vom Bahnhof zur Kaiserburg.

Bei diesem Ausflug besuchen wir den Patriziersitz des Hauses Tucher mit seinen repräsentativen Räumen und Schätzen, das edle historisch erhaltene Fembohaus, in dem Kostbarkeiten aus mehreren Patriziersitzen und Epochen vereint sind um den Glanz Alt-Nürnberg aufleben zu lassen.

Wir genießen die malerischen Gärten patrizischer Landhäuser, spazieren durch die Gärten der Burg, schlendern durch abseits vom Touristenstrom gelegene Gassen und beschließen unseren Ausflug auf dem schönen bedeutenden historischen Johannis-Friedhof mit den Gräbern von Dürer, Veit Stoß u.a.

Der Bus fährt ab im Bereich Neptunbrunnen des Alten Botanischen Gartens, gegenüber dem Eingang des Justizpalastes in der Eisenstraße, München

D18W5060 Stefan Ellenrieder
1 Tag 20.10.18
Samstag 08.30 – 19.00 Uhr
Kurspreis: 62 €

Kulturfahrt:

Uralte Kulturstätten in der Donau – von mittelalterlichen Kostbarkeiten zu glanzvollem Rokoko

In den niederbayerischen Donau-Landen werden zwei Jahrtausende Kulturgeschichte und Kontinuität lebendig:

- Biburg (hochmittelalterliche Klosterkirche mit bedeutendem Skulpturen-Portal)
- Kloster Rohr (die geschichtsträchtige Klosterkirche mit dem berühmten „Maria Himmelfahrt“-Asam-Hochaltar)
- Eining (Gelände des Römer-Castells am Limes-Ende)
- Kloster Weltenburg (zu Füßen eines kleinen römischen Castells liegt das Wunderwerk der Brüder Asam)
- Abensberg (der malerische Hundertwasser-Turm, freundlich-moderner Akzent der uralten Kulturlandschaft).

Der Bus fährt ab im Bereich Neptunbrunnen des Alten Botanischen Gartens, gegenüber dem Eingang des Justizpalastes in der Eisenstraße, München

D18W5061 Stefan Ellenrieder
1 Tag 10.11.18
Samstag 08.30 – 18.30 Uhr
Kurspreis: 57 €





Führungen in München

Stadtrundgang „Tatort München“



München war nicht nur Schauplatz zahlreicher Kriminalfilme, von „Den seltsamen Methoden des Franz Josef Wanningers“ in den 1960er Jahren, über „Isar 12“, den „Tatort“, „Derrick“ und der „Löwengrube“, München war auch Schauplatz spektakulärer Kriminalfälle.

Besuchen Sie bei diesem Stadtrundgang Originalschauplätze. Vom Polizeipräsidium in der Ettstraße aus, dem Ort, der wahrscheinlich schon die meisten Verbrecher kommen und gehen gesehen hat, starten wir unseren Rundgang. Erfahren Sie mehr von der Gründung Münchens, die durch ein rabiaten Wirtschaftsverbrechen eingeläutet wurde. Sehen Sie wo Adele Spitzeders betrügerische Bank sich befand, wo im 19. Jahrhundert das Schneeballsystem erfunden wurde. Finden Sie mit uns den Platz, an dem das tödliche Attentat auf den 1. Ministerpräsidenten Kurt Eisner stattfand bis hin zu spannenden Details zu dem Mord am beliebten „Urbayern“ Walter Sedlmayr und dem Paradiesvogel der Münchner Schickeria Rudolph Moshammer.

D18W1210 Martina Lenz
 1 Nachmittag 05.10.18
 Freitag 15.00 – 17.00 U
 Kurspreis: 15 €
 Teiln.-Zahl: min. 12, max. 20
 Treffpunkt: Polizeipräsidium, Ettstr. (vor dem Schild)

Führung durch die Zoologische Staatssammlung München

Gegründet im Jahr 1811 ist diese Sammlung heute ein hochmodernes Forschungsmuseum von Weltrang und eigentlich nur für Wissenschaftler zugänglich. Manfred Siering erklärt, wie so eine riesige Sammlung entsteht. Die ca. 25 Millionen Objekte sind unterteilt nach den Großgruppen des Tierreichs: z.B. 40.000 Säugetiere, 60.000 Vogel-Bälge, 3-4 Mio Käfer in etwa 100.000 Arten oder die größte Schmetterlingssammlung der Welt mit ca. 13 Millionen Exemplaren und weit über 100.000 Arten in 70.000 Kästen. Bestaunen Sie die Vielfalt und Schönheit der Objekte und erfahren Sie, was im Haus gearbeitet und geforscht wird.

D18W1211 Manfred Siering
 1 Abend 18.10.18
 Donnerstag 17.00 – 20.00 Uhr
 Kurspreis: 15 €
 Teiln.-Zahl: min. 15, max. 20
 Treffpunkt: Parkplatz Zoologische, Staatssammlung
 Münchhausenerstr. 21



Warum ist München die nördlichste Stadt Italiens?

In München fühlt man sich zuweilen wie in Italien: muntere Märkte, quirliges Straßenleben, nette Cafes und Restaurants. Neben diesen emotionalen Momenten entdecken wir auf dem Spaziergang noch viel umfassendere Beweise und Erklärungen: etwa drei Jahrhunderte reichster Bau- und Kunstgeschichte mit vielen italienischen Einflüssen spiegeln sich bis heute in Renaissance-Arkadenhöfen, üppigem Barock und im Wirken König Ludwig I. Ohne Kofferpacken 2 Stunden Urlaub in Italien!

D18W1212 Stefan Ellenrieder
 1 Nachmittag 09.10.18
 Dienstag 14.30 – 16.30 Uhr
 Kurspreis: 12 €
 Teiln.-Zahl: min. 10, max. 20
 Treffpunkt: Feldherrnhalle

„Bitte eintreten!“ Verborgene Kostbarkeiten der Münchner Altstadt

Hier geht es nicht um touristische Ziele, sondern um Dinge, die nur Wenige kennen! Gerade sie sind Zeugnisse vom Münchner Leben durch die Jahrhunderte. Unser Weg führt von Bürgerhäusern und Künstler-Sitzen über verborgene Kirchen und klösterliche Räume bis hin zu Adelspalais. Die Begegnung mit den verborgenen Kostbarkeiten regt an, München mit neuen Augen zu sehen.

D18W1213 Stefan Ellenrieder
 1 Nachmittag 27.11.18
 Dienstag 14.30 – 16.30 Uhr
 Kurspreis: 12 €
 Teiln.-Zahl: min. 10, max. 25
 Foyer Stadtmuseum, Sankt-Jakobs-Platz 1

„Neues Licht in der Alten Pinakothek“ Überblicksführung nach Wiedereröffnung der Alten Pinakothek

Nach temporären Schließungen von großen Teilbereichen der Alten Pinakothek werden ab Juli 18 wieder alle Säle und Kabinette zugänglich sein. Der im Auftrag von König Ludwig I. von seinem Hofarchitekten Leo von Klenze errichtete und wegweisende Museumsbau sollte nach der Idee seines königlichen Auftraggebers dem Besucher einen „Gang durch die europäische Kunstgeschichte“ ermöglichen. Zur Wiedereröffnung lohnt besonders ein Besuch der mit neuem Licht modernisierten Museumsräume mit Meisterwerken von Albrecht Dürer (Vier Apostel, Selbstbildnis), Albrecht Altdorfer (Alexanderschlacht), Leonardo da Vinci, Raphael (Hl. Familie), Tizian (Dornenkrönung Christi), Rogier van der Weyden (Anbetung der Könige), Rembrandt (Jugendliches Selbstbildnis, Kreuzabnahme), Rubens, Velazquez und Francois Boucher (Bildnis der Madame de Pompadour). In der Führung am 28. September ist als besonderer Höhepunkt Johannes Vermeers „Briefleserin in Blau“ im Holländersaal zu sehen, die als großzügige Leihgabe des Rijksmuseums Amsterdam zur Feier der Wiedereröffnung der Alten Pinakothek für kurze Zeit in München präsentiert wird (vom 3.7.-30.9.18).

D18W1214 Rose Marie Krimmer
 1 Nachmittag 28.09.18
 Freitag 15.30 – 17.30 Uhr
 Kurspreis: 12 €
 Teiln.-Zahl: min. 10, max. 20
 Treffpunkt: Eingang Alte Pinakothek, Ticketschalter

„Neues Licht in der Alten Pinakothek“ Überblicksführung nach Wiedereröffnung der Alten Pinakothek

D18W1215 Rose Marie Krimmer
 1 Nachmittag 07.12.18
 Freitag 15.30 – 17.30 Uhr
 Kurspreis: 12 €
 Teiln.-Zahl: min. 10, max. 20
 Treffpunkt: Eingang Alte Pinakothek, Ticketschalter



Ein Besuch der Neuen Pinakothek, bevor sich ihre Türen schließen

Die Neue Pinakothek soll für eine Generalsanierung ab Ende 18 voraussichtlich für einige Jahre geschlossen werden. Bevor sich ihre Türen schließen, besuchen wir die Sammlung der Neuen Pinakothek, die einen großartigen Überblick über die europäische Malerei des 19. Jahrhunderts zeigt, mit bedeutenden Werken aus der Zeit Ludwig I. und im Übergang zur Moderne mit herausragenden Gemälden französischer Impressionisten. München als „wahre Kunststadt“ erhielt unter Ludwig I. die Neue Pinakothek, die der kunstsinnige König für Hauptwerke der europäischen Malerei des 19. Jahrhunderts erbauen ließ. Ludwig I. sammelte „Gemälde aus diesem und künftigen Jahrhunderten“ nicht nur nach eigenem Geschmack, sondern erwarb bedeutende europäische Kunstwerke nach dem Prinzip historischer Kunstentwicklung und sandte mit diesem Ziel seine Kunstagenten nach Italien und Paris. Auf unserem Rundgang werden wir Höhepunkte der Sammlung der Neuen Pinakothek anschauen: Porträts von Francisco de Goya, Landschaften von Caspar David Friedrich und Carl Rottmann, Porträts und Historienbilder der Deutschfrömer Friedrich Overbeck und Wilhelm Schadow, Anselm Feuerbach's Nanna und Medea, Werke der deutschen Impressionisten Max Liebermann, Lovis Corinth, Wilhelm Leibl und Gemälde der französischen Moderne mit Edouard Manet, Paul Cezanne, Claude Monet, Vincent van Gogh.

D18W1216 Rose Marie Krimmer
1 Nachmittag 26.10.18
Freitag 15.30 – 17.30 Uhr
Kurspreis: 12 €
Teiln.-Zahl: min. 10, max. 20
Treffpunkt: Eingang Neue Pinakothek, Ticketschalter

Ein Besuch der Neuen Pinakothek, bevor sich ihre Türen schließen

D18W1217 Rose Marie Krimmer
1 Nachmittag 23.11.18
Freitag 15.30 – 17.30 Uhr
Kurspreis: 12 €
Teiln.-Zahl: min. 10, max. 20
Treffpunkt: Eingang Neue Pinakothek, Ticketschalter

Florenz und seine Maler: von Giotto bis Leonardo da Vinci

Mit rund hundert Meisterwerken des 14. und 15. Jahrhunderts widmet sich die Ausstellung in der Alten Pinakothek den großartigen Neuerungen der Malerei am Geburtsort der Renaissance in Florenz. Gemälde, Skulpturen und Zeichnungen – berühmte Arbeiten von Giotto, Fra Angelico, Filippo Lippi, Donatello, Botticelli, Raphael und Leonardo – zeigen ein beeindruckendes Panorama der Entwicklung der Kunst des italienischen Quattrocento. Zum ersten Mal nach der Restaurierung zu sehen ist auch Botticellis „Beweinung Christi“ und beeindruckt in überraschend kräftigen Farbakzenten. Mit neuem Selbstbewusstsein erforschten die florentinischen Maler die Wirklichkeit, zeichneten nach der Natur, studierten Werke der Antike und suchten nach den Gesetzen harmonischer Proportionen und Schönheit. Neben Bildern der privaten und kirchlichen Andacht entstanden auch Porträts und profane Bilderzählungen. Ludwig I. konnte zu Beginn des 19. Jahrhunderts Schlüsselwerke der Florentiner Maler für München erwerben. Gemeinsam mit mehreren Leihgaben werden diese Bilder in der Ausstellung zu sehen sein. Die Ausstellung präsentiert auch die Ergebnisse eines Forschungsprojekts der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen und dokumentiert Arbeitsprozesse und maltechnische Leistungen der Florentiner Künstler.

D18W1218 Rose Marie Krimmer
1 Vormittag 03.11.18
Samstag 11.15 – 12.45 Uhr
Kurspreis: 12 €
Teiln.-Zahl: min. 10, max. 20
Treffpunkt: Eingang Alte Pinakothek, Ticketschalter

Florenz und seine Maler: von Giotto bis Leonardo da Vinci

D18W1219 Rose Marie Krimmer
1 Nachmittag 25.01.19
Freitag 15.45 – 17.15 Uhr
Kurspreis: 12 €
Teiln.-Zahl: min. 10, max. 20
Treffpunkt: Eingang Alte Pinakothek, Ticketschalter



Der Alte Südliche Friedhof

Der „Arme-Leute-Friedhof“ vor den Stadtmauern Münchens wurde im 16. Jahrhundert zum Pestfriedhof und erst am Ende des 18. Jahrhunderts zur Grabstätte vieler prominenter Münchner. Pompöse Trauerzüge erreichten ihn, wie anlässlich der Beisetzung von Johannes Pschorr 1841. So wurde der Alte Südliche Friedhof im 19. Jahrhundert ein Denkmal des Münchner Groß- und Bildungsbürgertums und seine Grabsteine zeugen vom starken bürgerlichen Selbstverständnis. Der Rundgang stellt die Biografien vieler bekannter Künstler, Ingenieure, Forscher, Schauspieler und „Originale“ vor, und der Friedhof wird zum Spiegel der Gesellschaft des bürgerlichen Zeitalters.

U, Tram oder Bus bis „Sendlinger Tor“, von dort 5 Minuten zu Fuß.

D18W1220 Georg Reichlmayr
 1 Nachmittag 31.10.18
 Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
 Kurspreis: 15 €
 Teiln.-Zahl: min. 16, max. 25
 Eingang Alter Südlicher Friedhof am Stephansplatz

Meisterwerke der Alten Pinakothek Die Sammlung nach der Sanierung

Im Herbst 18 werden die Sanierungsarbeiten in der Alten Pinakothek abgeschlossen und die komplette Sammlung wird neu präsentiert. Neben der spätmittelalterlichen Malerei anonymer Meister und der barocken Sinnenlust stehen insbesondere die Werke der Renaissance und der Lutherzeit im Mittelpunkt der Führung. Welche Vorstellungen von Malerei und Geschichte prägten die Zeit Dürers, Cranachs, Grünewalds und Altdorfers? Einen Schwerpunkt bildet auch die Kunst von Peter Paul Rubens, dessen Gemälde einen Triumph des Barock darstellen.

D18W1221 Georg Reichlmayr
 1 Nachmittag 18.11.18
 Sonntag 16.00 – 18.00 Uhr
 Kurspreis: 15 €
 Teiln.-Zahl: min. 16, max. 25
 Treffpunkt: Eingang Alte Pinakothek, Barerstr. 27

Sonderausstellung Florenz und seine Maler Von Giotto bis Leonardo da Vinci

Innovativ setzten sich die Maler im Florenz der Medici mit Themen, Formen und Techniken auseinander. Mit neuem Selbstbewusstsein erforschten sie die Wirklichkeit und suchten nach den Gesetzen von Harmonie und Schönheit, sie zeichneten nach der Natur und studierten die Werke der Antike. So gewannen sie nicht nur für profane Bildererzählungen und Porträts, sondern auch für die Bilder der privaten und kirchlichen Andacht eine nie dagewesene Vielfalt künstlerischer Ausdrucksmöglichkeiten. Mit rund 100 Meisterwerken des 15. Jahrhunderts widmet sich die Ausstellung den bahnbrechenden Neuerungen der Kunst am Geburtsort der Renaissance und präsentiert das Schaffen der herausragenden Maler und Ihrer Werkstätten. Hochkarätige Gemälde, Skulpturen und Zeichnungen eröffnen facettenreiche Einblicke in die Ideenwelt und Arbeitsweise der Künstler.

D18W1222 Georg Reichlmayr
 1 Nachmittag 05.12.18
 Mittwoch 15.45 – 17.15 Uhr
 Kurspreis: 16 €
 Teiln.-Zahl: min. 16, max. 20
 Treffpunkt: Eingang/Kasse Sonderausstellung Alte Pinakothek

Sonderausstellung Florenz und seine Maler Von Giotto bis Leonardo da Vinci

D18W1223 Georg Reichlmayr
 1 Nachmittag 14.12.18
 Freitag 16.15 – 17.45 Uhr
 Kurspreis: 16 €
 Teiln.-Zahl: min. 16, max. 20
 Treffpunkt: Eingang/Kasse Sonderausstellung Alte Pinakothek

König Ludwig I. und der „neue“ Königsbau der Residenz

Unmittelbar nach seinem Regierungsantritt 1825 begann König Ludwig I. die Residenz durch umfangreiche Neubauten zu erweitern. 1826 wurden die Arbeiten am Königsbau, einem neuen Wohnpalast am Süden des Residenzareals, durch den Architekten Leo von Klenze in Angriff genommen. Ludwigs Verehrung für Italien und die Renaissance bestimmte den Baustil, besonders der Hauptfassade am Max-Joseph-Platz, in der Klenze Elemente des Palazzo Pitti und des Palazzo Rucellai in Florenz verarbeitete. 1835 war die neue Königswohnung bezugsfertig – rechtzeitig zur Silberhochzeit mit Therese von Sachsen. Neu war, dass die königlichen Gemächer gleichsam „vor dem Auge des Volkes“ lagen, denn bereits zu Lebzeiten Ludwigs I. konnten die Räume bei Abwesenheit des Monarchen besichtigt werden! Und nach fast 10-jähriger Renovierung sind sie jetzt wieder zugänglich.

D18W1224 Georg Reichlmayr

1 Tag 13.01.19

Sonntag 13.30 – 15.30 Uhr

Kurspreis: 16 €

Teiln.-Zahl: min. 16, max. 25

Treffpunkt: Eingang Residenzmuseum, Max-Joseph-Platz

Die LMU als Stätte von Geschichte, Wissenschaft und Widerstand

Die Namen großer Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Gesellschaft, darunter Ignaz von Döllinger, Wilhelm Conrad Röntgen, Thomas Mann, Joseph Ratzinger und Theodor Hänsch, begleiten Sie auf einem spannenden Rundgang durch die Räume der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität. Sie lernen das Hauptgebäude und die aufregende Geschichte der Universität seit ihrer Gründung im 15. Jahrhundert kennen, Sie folgen den Aktionen und dem Schicksal der Mitglieder der „Weißen Rose“ und erfahren, wo und unter welchen Umständen Bayerns Verfassung entstand.

D18W1225 Georg Reichlmayr

1 Tag 30.01.19

Mittwoch 13.30 – 15.30 Uhr

Kurspreis: 16 €

Teiln.-Zahl: min. 16, max. 25

Treffpunkt: Geschwister-Scholl-Platz, Eingang Universität

Sternwarte Gilching

Fast ein Weihnachtsstern: Komet 46P/Wirtanen mit Vortrag über Kometen

Es wird, wenn alles klappt, ein Komet in der Adventszeit sichtbar sein, der vermutlich gut mit bloßem Auge zu sehen sein wird. An diesem Abend können Sie zudem die schmale zunehmende Mondsichel, die Planeten Mars und Uranus sowie faszinierende Objekte des Sternenhimmels im Herbst und Winter (Gas- und Staubnebel, offene Sternhaufen, Kugelsternhaufen, ferne Galaxien und Supernovaresten) beobachten. Wenn das Wetter mitspielt, ein wunderschöner Abend auf der Sternwarte.

D18W1226 Gilching-Sternwarte

1 Abend 15.12.18

Samstag 19.00 – 22.00 Uhr

Kurspreis: 8 €

Teiln.-Zahl: min. 15, max. 25

Sternwarte Gilching

Der Wintersternenhimmel

Am Samstag, den 12.1.19 kann man interessante Objekte des Wintersternenhimmels beobachten: die schmale zunehmende Mondsichel, die Planeten Mars, Uranus und Neptun, sowie faszinierende Objekte des Sternenhimmels im Herbst und Winter (Gas- und Staubnebel, offene Sternhaufen, Kugelsternhaufen, ferne Galaxien und Supernovaresten). In einem Vortrag werden Ihnen die Objekte bestens erklärt und nahe gebracht.

K11015 Gilching-Sternwarte

1 Abend 12.01.19

Samstag 19.00 – 22.00 Uhr

Kurspreis: 8 €

Teiln.-Zahl: min. 15, max. 25

Sternwarte Gilching

Supermond am Horizont: Der Mond ganz nah und faszinierend.

In der Nacht vom 20.01. zum 21.01.2019 gibt es einen „Supermond“. Der Mond befindet sich in extremster Nähe zur Erde. Sie haben am Sonntagabend die Gelegenheit den Aufgang des riesigen Mondes von der Sternwarte aus zu beobachten und mithilfe unseres großen Teleskops über die grandiosen Landschaften des Erdtrabanten zu „fliegen“. Dazu gibt es Interessantes und Wissenswertes über unseren Trabanten. Wenn Sie Ihre digitale Kamera oder Ihr Smartphone mitbringen, können Sie faszinierende Aufnahmen durch das große Spiegel-Teleskop von der Mondoberfläche machen.

L 15010 Gilching-Sternwarte

1 Tage 20.01.2018

Sonntag 19.00 – 22.00 Uhr

Kurspreis: 8 €

Teiln.-Zahl: min. 15, max. 25

Sternwarte Gilching, Landsberger Str. 17





Länder-Forum: Paraguay

Teil 2: AREGUÁ: Eine Stadt mit »Freundschaftlichen Beziehungen« zu Dachau

- Einstimmung:** Kiko Pedrozo, Harfe
- Programm:** Günther Urban, Video-Ausschnitte von Künstler-Begegnungen
Dr. Miguel Gauto, Kultur- / Musik-Geschichte Paraguays, mit Beispielen von Kiko Pedrozo, Harfe
Susy Delgado, Poesie in Spanisch, guaraní und Deutsch
Spontan-Erinnerungen von Paraguay-Reisenden, 1990
- Ausstellung:** Plakate aus 30 Jahren Künstler-Austausch mit Paraguay
- Verköstigung:** Mate-Tee, Bocaditos und Süßes von Gisela Schachtner
- Termin:** 2. Oktober um 19.30 Uhr
- Ort:** Bürgertreff-Ost, Ernst-Reuter-Platz 1
- Anmeldung:** vhs Dachau unter Telefon 08131 – 33 78640 oder 10776
- Gebühr:** 8 €
- Gäste:** Fernando Ojeda, Botschafter in Berlin und Norma Stengel, Konsulin in München
José Federico Samudio Falcón, UNESCO-Vertretung in Paris
Florian Hartmann, Oberbürgermeister der Stadt Dachau
- Idee:** Gisela von Thümen

